

1. KLASSIK UM 11

So 30. Oktober 2016, 11 Uhr
Universität Bonn, Aula

Felix Mendelssohn Bartholdy
Meeresstille und glückliche Fahrt
op. 27 (1828-1835)

Walter Braunfels
Schottische Fantasie für Viola und
Orchester op. 47 (1932-1933)

Robert Schumann
Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61
(1845-1846)

Nils Mönkemeyer Viola
Beethoven Orchester Bonn
Johannes Wildner Dirigent

10.15 Uhr: **Konzerteinführung**

In Kooperation mit:



Licht und Schatten

Im ersten Matineekonzert steuert mit Johannes Wildner einer der führenden österreichischen Dirigenten das Beethoven Orchester Bonn durch die Partituren: Eine zunehmend frische Brise kommt bei Mendelssohns funkelnder Konzertouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ auf. Der Spätromantiker Walter Braunfels, der als Gründungsrektor die Kölner Musikhochschule zu internationalem Rang führte, wurde 1933 aufgrund seiner jüdischen Herkunft aus dem Amt verdrängt. Im selben Jahr siedelte er nach Bad Godesberg über und zog sich gezwungenermaßen aus dem öffentlichen Musikleben zurück. Von den drohenden Schatten ist in seiner lichtdurchfluteten „Schottischen Fantasie“ mit ihrem berührenden Volksliedthema aber nichts zu hören. Starbratschist Nils Mönkemeyer wird das Werk interpretieren. Schumann skizzierte seine zweite Sinfonie innerhalb von 16 Tagen, allerdings *„psychisch sehr leidend.“* Während der Ausarbeitung fühlte er sich jedoch *„zunehmend wohler.“* Die Stimmungsschwankungen haben ihre Spuren hinterlassen – in einem Werk, in dem Schumann auf wunderbare Weise die Musik aus dem Geiste Bachs und Beethovens mit der neuen Subjektivität des romantischen Zeitgeistes verband.

Karten: € 29 | 25 | 23 | 18 | 15



Foto: Liene Zariņe

Nils Mönkemeyer